

SBD (SOFTBUCH® –Druckmodul)

Mit dem Zusatzprogramm SBD können Textdateien, die mit SOFTBUCH (ab Version 5, seit ca. 1992 vertrieben) erstellt wurden, ausgedruckt werden. Da es sich bei dem Zusatzprogramm um ein reines Windows-Programm handelt, sollte der Ausdruck auch auf sogenannten Windows- bzw. GDI-Druckern, sowie auf Netzwerk-Druckern möglich sein. Da es sich um ein 32-bit-Programm handelt, ist es unter Windows 95/98/ME bzw. Windows NT/2000 lauffähig (nicht Windows 3.1/3.11).

Installation

Bitte beachten Sie vorab, daß der gewünschte Drucker als Standard-Drucker ausgewählt sein sollte. Sie können diese Einstellungen in Windows unter „Start/Einstellungen/Drucker“ vornehmen, indem Sie den gewünschten Drucker markieren und unter „Datei/Als Standard definieren“ auswählen – falls dieser Menüpunkt nicht schon mit einem Häkchen markiert ist.

Bitte installieren Sie das Programm durch Aufruf von „SBD-SETUP.EXE“. Dadurch wird automatisch das Setup gestartet. Bei der Auswahl des Installationsverzeichnis wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem auch Ihre Version von SOFTBUCH installiert ist (standardmäßig: „C:\BUCH“).

Nach der Installation sollten Sie in Ihrem Startmenü einen Eintrag „MC Software GmbH“ finden, unter dem Sie das Zusatzprogramm „SBD“ aufrufen können. Alternativ können Sie es natürlich auch über den Explorer durch Doppelklick auf den Eintrag „SBD“ öffnen (standardmäßig im Verzeichnis „C:\BUCH“).

Der Einfachheit halber sollten Sie das Zusatzprogramm „SBD“ und SOFTBUCH parallel zueinander öffnen, indem Sie z.B. zuerst „SBD“ starten und danach wie gewohnt SOFTBUCH. Sobald Sie SOFTBUCH aktiviert haben, kontrollieren Sie im Hauptmenü oben rechts Ihre Seriennummer (unter dem Eintrag SOFTBUCH, neben SN.), da Sie diese für die Erstkonfiguration von „SBD“ benötigen. Seriennummern von 50000-99999 in SOFTBUCH entsprechen den Versionen 5 – 9, Seriennummern ab 100000 entsprechen der Version 10.

Wenn Sie „SBD“ schon gestartet haben wechseln Sie nun z.B. mit der Tastenkombination „ALT-TAB“ zum Zusatzprogramm „SBD“ oder starten Sie es über das Startmenü (falls nicht schon geschehen). Wählen Sie nun im Programm „SBD“ durch Anklicken die von Ihnen verwendete SOFTBUCH-Version aus (entweder eine der älteren Versionen 5-9 oder die aktuelle Version 10).

Erstellung der Textdatei

Wenn Sie nun in SOFTBUCH einen Ausdruck erzeugen wollen, gehen Sie wie gewohnt vor. Für die Ausgabe z.B. eines Kontenplanes wählen Sie unter dem Menüpunkt „Konten“ den Eintrag „Kontenplan“. Danach erscheint das Auswahlfenster für das Ausgabemedium mit den Wahlmöglichkeiten „Bildschirmausgabe, Druckerausgabe, Textdatei“. Wählen Sie nun hierbei nicht die „Druckerausgabe“, sondern den Menüpunkt „Textdatei“. In dem nächsten Fenster werden Sie nach dem Druckdatum gefragt. Bestätigen oder korrigieren Sie dieses, falls notwendig. Nach der Bestätigung der Datumseingabe erscheint ein Eingabefeld für den Namen der zu erstellenden Textdatei. Standardmäßig wird hier der Eintrag „SB.TXT“ vorgeschlagen. Der Einfachheit halber können Sie diesen Eintrag bestätigen. Alternativ können Sie natürlich auch einen eigenen Dateinamen verwenden (mit bis zu acht Buchstaben und der Erweiterung „.TXT“). Danach wird automatisch die Textdatei erstellt. Je nach PC und gewünschtem Ausdruck kann dieser Vorgang sehr schnell abgeschlossen sein, so daß danach sehr schnell wieder das normale Hauptmenü zu sehen sein kann.

Bitte wenden...

Ausdruck der Textdatei

Zum Ausdruck der obigen Textdatei wechseln Sie nun zu dem Zusatzprogramm „SBD“. Sollten Sie SOFTBUCH als Fenster unter Windows betreiben, so können Sie „SBD“ durch Anklicken des Programmes selbst bzw. durch Anklicken des „SDB“-Eintrages in der Startleiste neben dem „Start-Knopf“ auswählen. Alternativ können Sie – wie schon oben beschrieben – mit der Tastenkombination „ALT-TAB“ zwischen den Programmen hin- und herwechseln.

Sobald das Zusatzprogramm „SBD“ aktiv ist, kontrollieren Sie bitte den Versionseintrag, ob er Ihrer SOFTBUCH-Version entspricht.

Tragen Sie nun in dem Feld für den Druckdateinamen den Dateinamen ein, den Sie vorab in SOFTBUCH gewählt haben. Standardmäßig wird auch hier der Name einschließlich dem vollständigen Standardpfad „C:\BUCH\SB.TXT“ vorgeschlagen. Sollten Sie SOFTBUCH in einem anderen Verzeichnis oder auf einem anderen Laufwerk installiert haben, so ändern Sie bitte den Eintrag entsprechend ab.

Zum eigentlichen Ausdruck brauchen Sie nur den Knopf „Drucken“ anzuklicken um den Ausdruck zu starten.

Einstellungen/Anpassung

Sollten Sie das Ausdruckformat anpassen wollen (Ränder, Schriftart, Schriftgröße), so können die entsprechenden Einstellungen über den Knopf „Einstellungen (Schriften/Ränder)“ vorgenommen werden. Bei der Wahl der Schriftart können nur vorhandene, sogenannte Nicht-Proportional-Schriften (wie z.B. Courier, LinePrinter usw.) verwendet werden.

Eine kurze Programminformation können Sie sich auch im Programm „SBD“ über den Knopf „Info“ anzeigen lassen.

Programmende

Nach Abschluß aller gewünschten Ausdrücke können Sie das Zusatzprogramm „SBD“ über den Knopf Programmende verlassen. Hierbei werden die letzten Einstellungen gespeichert, so daß Sie das Programm beim nächsten Start nicht neu konfigurieren müssen.

Hinweise

Bitte beachten Sie, daß es bei Ausdrucken im Schmaldruck-Modus (z.B. Journal, Kasse, Kontenblatt) je nach Drucker vorkommen kann, daß eine DIN A4-Seite nicht vollständig bis zum unteren Rand ausgenutzt wird. Da dies von der im Drucker fest gespeicherten Höhe des Zeichensatzes abhängig ist, kann dies leider nicht beeinflußt werden, so daß eventuell ein etwas breiterer unterer Rand stehen bleibt.

Bitte beachten Sie, daß für dieses kostenlose Zusatzprogramm leider keinerlei Gewährleistung und Support gewährt werden kann und somit jegliche Haftungsansprüche ausgeschlossen sind.

Stand 01/01; Irrtümer Änderungen vorbehalten
SOFTBUCH ist ein eingetragener Markenname der MC Software GmbH
Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.